



**Nikolaus und Josefsänger
sowie
Kindertagesstätte Mühlenweg**

**Nahrung für Geist und Seele,
wenn et gemütlich weed**



Über 130 Gäste von Bewohnern und Mietern, den Gruppen aus der Begegnungsstätte sowie viele Angehörige fanden sich zur traditionellen Nikolausfeier im Fest-Saal des Altenzentrums ein. Diese begann mit weihnachtlichen Klängen,

gespielt von Manfred Körrer. Der Saal und die Tische waren adventlich geschmückt und so wurde zunächst in festlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen genossen. Unser unermüdlicher Sozialdienst führte durchs Programm und der Einrichtungsleiter Albert Thönniges begrüßte herzlich die Bewohner, Mieter und Gäste zur Nikolausfeier. Auf die Frage „Glaubt ihr an den Nikolaus“, antworteten fast alle mit „Ja“! Angekündigt wurden: Der Kinder der Kita Mühlenweg, der Nikolaus und als Höhepunkt die „Josef-Sänger“ aus St. Josef Porz.

Die Weihnachtsvorbereitungen in der Einrichtung laufen schon an und auf die neue Krippe im Foyer wurde hingewiesen. Diese wurde durch Herrn Alfons Willeke und Frau Christa Willms in der Malgruppe herrlich gestaltet. Als erstes kamen die aufgeregten Kinder der Kath. Kindertagesstätte Mühlenweg, begleitet von ihren Engelchen, den Erzieherinnen, auf die Bühne. Sie sangen mit Toni Berg am Akkordeon kindergerechte Advent- und Weihnachtslieder, an denen sich die Senioren sehr erfreuten.



Nachdem die kleinen Nikoläuse sich mit „Schneeflöckchen, weiß Röckchen“ verabschiedet hatten, kam Frau König aus den Mietwohnungen, an das Mikrofon und trug auswendig das Nikolausgedicht „Sankt Ruprecht“ unter großem Applaus vor.

Mit dem angestimmten Lied „Nikolaus komm in unser Haus“ kam ER, der Nikolaus, in voller Pracht herein geschritten. Aber bald war zu merken: Dat wor e ne kölsche Nikolaus!!! Als erstes kam die alljährliche „Abrechnung“ mit dem Chef des Hauses Albert Thönniges. Doch diesmal die Überraschung, der Nikolaus hatte ein Geschenk für die Bewohner mit. Er überreichte ein Tablet für den Sozialdienst, der voller Freude



die ganzen Funktionen für die Bewohnerbetreuung erläutern konnte. Dann wurden noch schnell die beiden 102 jährigen Bewohner der Einrichtung, Frau Lange und Herr Meißner begrüßt.

Nachdem der Nikolaus aus seinem großen Buch noch Ereignisse, die es im Laufe des Jahres gab, zitierte, bedankte er sich bei den Mitgliedern des Bewohnerbeirates und bei den ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ Leistenden Rebecca Vohs und Laurenz Wasmuth herzlichst und verließ unter Applaus den Saal.

Anschließend besuchte der Nikolaus die Bewohner des Hauses in ihren Zimmern, die nicht mehr persönlich an dem Fest teilnehmen können.





Weiter im Programm ging es mit dem jährlichen Höhepunkt des Abends, den Großen, den "Josef-Sängern". Sie begeisterten wie jedes Jahr mit ihren vorgetragenen Liedern. Unter Leitung von Herrn Karl Becker wurden stimmungsvolle Lieder dargeboten, die instrumental von zwei Mitgliedern der Bläck Föös (Hartmut Priess und Günther „Bömmel“ Lückerrath) begleitet wurden. Eine „Besonderheit“ waren die von dem Chor wieder in kölscher Sproch vorgetragenen Weihnachtslieder. Das Publikum war begeistert.

Auch Pfarrer Josef Bachem, dem die Josefsänger aus der Pfarre Porz verbunden sind, fand wieder bedenkenswerte Worte des Dankes an die Sänger.

Mit dem musikalischen Wunsch für einen guten Heimweg verabschiedeten sich die Gruppen und so fand diese wieder sehr schöne Nikolausfeier langsam ihren Ausklang.